

Kreis Rendsburg-Eckernförde



Sportehrung 2016

24. Februar 2017

Rendsburg - Kreishaus

Laudationes

Ehrungen - 1. Teil

Auszeichnungen für sportliche Leistungen

Badminton:

Laura Dammann

1. Rendsburger Badminton Club

3 x LM Juniorinnen U 17 Einzel, Doppel u. Mixed

Basketball:

Mannschaft Damen

BBC Rendsburg

Lena Bergfeld
Marlene Boll
Janina Clausen
Fenja Dietze
Luisa Kloth
Lea Kühl-Prang
Lea Kühn
Jacqueline Pastor
Nele Rahl
Lea Schleth
Lilli Schütze
Emily Smith-Sievers
Victoria Storm
Katja Woischwill

Christina Ehresmann (Trainerin)

LM u. Aufstieg in die 2. Regionalliga

Mannschaft männliche Jugend U16 BBC Rendsburg

Abdullah Abdulaev
Gilbert Borna-Atta
Max Breitkopf
Gbenga Hansen
Robert Heise
Victor Lasserre
Alexander Mau
Daniel Merz
Ove Molge
Alexander Rabe
Torge Rump
Robin Telemann
Robin Zernitz

Antje Mevius (Trainerin)

LM

Bogenschießen:

Christine Kahllund

Sportschützenclub Fockbek

LM Halle Altersdamen u. 4. DM Freiluft Blank-Bogen

Florian Kahllund

Sportschützenclub Fockbek

Deutscher Meister Freiluft u. Weltmeister Mannschaft Halle Recurve-Bogen
2011 Talent des Jahres im Kreis RD-ECK

Fußball:

Mannschaft Beachsoccer

TSV Vineta Audorf

Tjorben Bittrich

Jörn Ehlers

Kai Jastremski

Jana Jöhnk

Lea Jöhnk

Tim Kluck

Erdi Kaya

Joost Karpowitz

Felix Knuth

Katharina Korittke

Matthias Kruse

Laura Leege

Barbara Lorenz

Christian Lorenz

Julius Lorenz

Berkay Pinar

Melina Rumohr

Frank Siemens

Mirko Sienknecht

Jorge Störmer

Tanja Staben

TuS Nortorf

Berufung in die Nationalmannschaft Juniorinnen U16

Golf:

Anna Bejeuhr
NDM Damen

Golf Club Lohersand

Daniel Petersen
LM Herren

Golf Club Lohersand

Judo

Dominic Ressel

TSV Kronshagen

DM bis 81 kg

1. Platz European Open Glasgow

2. Platz European Open Sofia

„erfolgreichster Judoka aller Zeiten des TSV Kronshagen“

2010 Talent des Jahres im Kreis RD-ECK

Nathalie Mahlke

TSV Kronshagen

LM U21 bis 57 kg

Synthia Kollar

TSV Kronshagen

LM U18 bis 52 kg

Dominique Sophie Rösch

TSV Kronshagen

LM U15 bis 36 kg

NDM U15 bis 36 kg

Jacqueline Maurischat

TSV Kronshagen

LM U18 bis 57 kg

Dmitrij Baranov

TSV Kronshagen

LM U18 bis 66 kg

Mannschaft U18

TSV Kronshagen

Dmitrij Baranov

Henrik Beine

Garnik Gabrieljan

Liam Herrmann

Hamlet Jahn

Andrej Kapezov

Jannik Maurischat

Magomed-Selim Musaev

Roman Rashed

Nick Dimitri Sinicyn

LM u. NDM

7. Platz DM 2015

Kanurennsport:

Paul Wolff

Rendsburger Kanu Club

LM männliche Jugend Kajak 1er über 200m, 500m u. 6000m

LM männliche Jugend Kajak 2er über 100m, 200m u. 500m

Frederik Bendel

Rendsburger Kanu Club

LM männliche Jugend Kajak 2er über 100m, 200m u. 500m

LM Schüler A Kajak 2er über 100m, 200m sowie 13 km

Karate:

Leon Brencher

Eckernförder Karateverein Fuji Yama

LM Kinder A Kata u. Kumite bis 35 kg

2. Platz Int. Dt. Wado Cup

Leichtathletik:

Nele Stelter

TuS Nortorf

LM W15 Dreisprung mit 9,43m

Mannschaft U12

TSV Flintbek

Mathilda Färber

Liv Lissinna

Lea Peschke

Josefine Schäkel

LM Mannschaftscup

Janne Ohrt

MTSV Hohenwestedt

LM W14 Hochsprung (später mehr!)

Thorsten Schlif

VfL Bokel

EM M50 10 km Nordic Walking

Radsport:

Malte Behrens
LM U17 Straßenrennen

SG Athletico Büdelsdorf

Rudern:

Lauritz Schoof
Olympiasieger im Doppelvierer der Männer

Rendsburger Ruderverein

Erik Greve
DM Jugend U19 im 4er Leichtgewicht ohne Steuermann
DM Jugend U19 im 8er Leichtgewicht mit Steuermann

Rendsburger Ruderverein

Speedskating:

Simone Kohls
DM Halbmarathon
LM Bahn
1. Platz Nord Cup Gesamtwertung
1. Platz Skate Cup S-H

Gettorfer Turnverein

Sportschießen:

Mannschaft Sportpistole Altersherren

Pistolensport-Club Rendsburg

Uwe Hofmann
Uwe Knapp
Holger Neseemann

DM

Tischtennis:

Mannschaft Herren

SV Fockbek

Carsten Walter
Stephan Kaminski
Timm Andritter-Witt
Maik Horn

LM u. NDM

7. Platz DM (Damit beendet das Seniorenteam seine bisher erfolgreichste Saison und hofft auch nächstes Jahr Fockbek national vertreten zu können.)

Triathlon:

Danny Blase

SG Athletico Büdelsdorf

LM AK2 Duathlon Kurzdistanz

Leif Johannsen

SG Athletico Büdelsdorf

LM Junioren Triathlon Olymp. Distanz

Finja Schreber

SG Athletico Büdelsdorf

LM Triathlon Schülerinnen C
LM Duathlon Schülerinnen C

Frank Wichmann

SG Athletico Büdelsdorf

LM Triathlon Sprintdistanz Senioren I
LM Triathlon Olymp. Distanz Senioren I
LM Duathlon Kurzdistanz Senioren I

Janne Schreber

SG Athletico Büdelsdorf

LM Triathlon weibliche Jugend B
LM Duathlon weibliche Jugend B

Turnen:

Malte Beissel

TSV Kronshagen

DM Mannschaft C-Jugend (Deutschlandpokal)

2. DM Mehrkampf D-Jugend

LM Mehrkampf AK12

Mitglied im Perspektivkader des DTB

Thore Beissel

TSV Kronshagen

DM Mannschaft C-Jugend (Deutschlandpokal)

DM Sprung C-Jugend

3. DM Reck C-Jugend

LM Mehrkampf AK 13/14

Mitglied im D/C-Kader des DTB

2013 Talent des Jahres im Kreis RD-ECK

Leni Ahrens

Gettorfer Turnverein

LM Mehrkampf AK6

Nele Giese

Gettorfer Turnverein

LM Boden Einzelwertung AK6

Lillie Carstensen

Gettorfer Turnverein

LM Stufenbarren Einzelwertung AK6

Ehrungen - 2. Teil

Auszeichnungen für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport

Fachverbandsübergreifend:

Ellen Voß

TSV Vineta Schacht-Audorf

Ellen Voß wurde im März 2001 von der Mitgliederversammlung zunächst zur 2. Kassenwartin gewählt. Im März 2004 wurde sie nach dem Ausscheiden des bis dahin amtierenden 1. Kassenswartes zur 1. Kassenwartin gewählt. Diese Funktion übt sie bis heute aus. Sie hat in diesen ganzen Jahren die Kassengeschäfte des TSV Vineta Audorf mit Umsicht und Verantwortung geführt. Der Jahresumsatz des TSV Vineta Audorf ist in diesen Jahren auf mehr als 200.000 € Bruttoumsatz gestiegen. Frau Voß ist es u.a. zu verdanken, dass der TSV heute als ein solider und finanzstarker Sportverein besteht, der es seinen Mitgliedern immer wieder ermöglicht, durch die Anschaffung moderner Sportgeräte attraktiven Sport auszuüben. Durch ihre fundierten und stets aktuellen Kenntnisse in steuer- und finanzrechtlichen Angelegenheiten ist sie in der Lage, den Vorstand und andere Entscheidungsgremien zu beraten.

Fritz Landt

MTSV Hohenwestedt

Fritz Landt ist durchweg ein Sportler und Ehrenamtsinhaber, den man heutzutage in Vereinen suchen muss. Ein Mann vom sogenannten "alten Schlag", der immer da ist wenn man ihn braucht und der sich für keine Arbeit zu schade ist.

12 Jahre (von 1966-1977) war er bereits Geschäftsführer im MTSV Hohenwestedt als es noch keine Computer gab, und die Beiträge noch persönlich kassiert oder auch persönlich vor Ort eingetrieben werden mussten. 19 Jahre (von 1998-2016) war er nun weiter im Ehrenrat des Vereins sehr aktiv, 5 Jahre (von 2012-2016) sogar als Ehrenrats-Vorsitzender und damit ein wichtiger und unverzichtbarer Berater und Sprecher des Vereins, stets um das Wohl des Vereins besorgt.

Bei Fußball-Heim-Derbys mit großen Zuschauerzahlen unterstützt er seit Jahren und bis heute persönlich bei der Einlasskontrolle.

Bei der Einführung von Beitragspatenschaften für Kinder aus sozial schwachen Familien gehörte er zu den ersten Beitragspaten. Darüber hinaus ist er sportlich bis heute beim Seniorensport aktiv. Fritz Landt ist ein Vorbild als Bürger, Sportler und Ehrenamtsinhaber. Wir sind dankbar und stolz, ihn, den "Alten Fritz" in unseren Reihen zu haben. In einem berühmten amerikanischen Western aus dem Jahre 1950 gab es die besagte "Winchester 73". So außergewöhnlich gut wie eine von 1000. Genau das trifft auf unseren Fritz zu!

Britta Hofmann-Goede

SG Padenstedt

„Lasst es uns doch mal versuchen!“ Mit diesen Worten von Britta Hofmann-Goede begann die jetzt 40jährige Tradition des Sportabzeichens bei der SG Padenstedt. Genauso lange ist Britta als Übungsleiterin und Prüferin für die Sportabzeichengruppe ehrenamtlich tätig. Und genauso lange besteht auch die Abteilung Sportabzeichen in diesem Verein, bei dem sich unter ihren strengen Augen eine Gruppe von 30 Aktiven regelmäßig auf die Prüfungen vorbereitet. Aber damit war es für Britta Hofmann-Goede nicht genug: Sie war und ist noch heute als Übungsleiterin in verschiedenen Abteilungen tätig, von Kinderturnen über Gymnastik, Yoga bis Volleyball hat sie ihr Engagement den Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Außerdem war sie seit 1984 mit einer kurzen Unterbrechung im Vorstand tätig, zunächst als Sport- und Jugendwartin und später 12 Jahre als Vereinsvorsitzende. Seit 2011 ist sie Ehrenvorsitzende der SG Padenstedt. Mit unserem Vorschlag möchten wir uns bei Britta bedanken für alles, was sie für den Sport und den Verein geleistet hat. Wir wünschen ihr noch viele gesunde Jahre und weiterhin Interesse am Sport und am Vereinsleben im Besonderen.

Silke Horstmann

VfL Bokel

Silke Horstmann ist am 04. September 1991 dem VfL Bokel beigetreten. Zunächst war sie aktives Mitglied in der Sparte Aerobic. Bereits ein Jahr später hat sie dann die Leitung der Sparte übernommen. Regelmäßige Fortbildungen und stetes Interesse sorgten dafür, dass sie die Gruppe vorbildlich leitet und motivierend auf die Teilnehmer zugeht.

Zusätzlich zur Spartenleitung bedanken wir uns bei Silke Horstmann für 14 Jahre Vorstandsarbeit. Zunächst als Kassenwartin von 2001 bis 2009, dann als 1. Vorsitzende des Vereins von 2009 bis 2015. Viele Jahre engagierter Arbeit mit Struktur, Weitblick und Überblick. 2015 beendete Silke Horstmann dann die Arbeit im Vorstand aus persönlichen Gründen. Dennoch steht sie weiterhin mit Rat und Tat zur Seite und ist bei Aktionen im Verein sehr verlässlich eine große Hilfe. Vielen Dank dafür!

Fußball:

Mario Korn

TSV Altenholz

Mario Korn ist seit dem 01. August 2003 Mitglied im TSV Altenholz. Für die Fußballabteilung ist Mario Korn aber bereits seit 23 Jahren – also seit 1994 – ehrenamtlich tätig. Mario Korn ist seit 23 Jahren der Fußballabteilung als Trainer treu und erfüllt mehr als nur seine Trainerpflichten. Zunächst als E-Jugendtrainer tätig, ist Mario Korn nun seit 14 Jahren Trainer der B-Jugend-Mannschaft. Die Organisation von Sponsoren, Trikot-Anschaffungen, Fahrten zu Punktspielen und Trainingseinheiten sind ein Teil seines ehrenamtlichen Engagements. Herr Korn ist bereits acht Mal zum „Gothia-Cup“ (Fußballturnier in Schweden) gefahren und hat die Kinder- und Jugendlichen während der einwöchigen Veranstaltung betreut und durch das Turnier begleitet. Mario Korn ist für die Fußballabteilung des Turn- und Sportvereins Altenholz unverzichtbar.

Handball:

Jörg Mees

SSV Nübbel

Jörg Mees ist seit 1976 sportlich aktiv, zunächst beim SV Fockbek, seit 2002 dann – wohnortbedingt – beim SSV Nübbel. 1987 absolvierte er erfolgreich den Schiedsrichter-Lehrgang und pfeift seitdem alleine oder im Gespann bis zur Schleswig-Holstein-Liga ("5. Liga").

Im Jahr 1991 absolvierte er beim Landessportverband Schleswig-Holstein den Lehrgang zum Erwerb der Jugendleitercard (JULEICA) und führte als Jugendgruppen-Betreuer bis 1995 einwöchige Jugendfreizeiten mit Kindern und Jugendlichen des SV Fockbek nach Dänemark durch.

Seit 2006 ist er auch im Jugendbereich der HSG Fockbek/Nübbel als Trainer aktiv, von der E- bis zur G-Jugend, sei 2010 mit Lizenz C-Trainer.

Momentan trainiert er sehr engagiert die Maxis mit zurzeit 13 Kindern im Alter von 8 Jahren.

Seit Frühjahr 2013 leitet Jörg Mees einmal pro Woche eine Seniorensportgruppe des SSV Nübbel für Ältere und Junggebliebene im Alter von 65 bis 81 Jahren frei nach dem Motto "jeder so gut er kann".

Im Vorstand des SSV Nübbel ist Jörg Mees seit Frühjahr 2013 aktiv. Als Jugendwart kümmerte er sich vor allem über den Einsatz der FSJlerin und organisierte verschiedene Veranstaltungen für Kinder wie Bingo oder Boßeln. Auch war er maßgeblich beteiligt am Sommerferienprogramm des SSV Nübbel und organisierte Fahrten zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg. Seit 2016 hat er den Posten des Jugendwartes in jüngere Hände übergeben und im Vorstand des SSV Nübbel den Posten des Schriftwartes übernommen. Durch seine zahlreichen Tätigkeiten im Sportverein in den vergangenen 29 Jahren hat Jörg Mees sich um den Handballsport in besonderer Weise verdient gemacht.

Der heute 72 Jahre alte Dietrich Sendtko scheidet im Frühjahr 2017 als Handballfunktionär aus. 54 Jahre engagierte er sich ununterbrochen für den Handball. Als 19-jähriger begann er im Schiedsrichterausschuss des damaligen Kreishandballverbandes (KHV) Rendsburg. Von 1971-1974 war er Mitglied im Schiedsrichterausschuss, im Spielausschuss und im Rechtsausschuss des KHV Rendsburg-Eckernförde. Zuvor hatte er schon 2 Jahre als Spielwart des KHV Rendsburg-Eckernförde gewirkt. Dieses Amt übte er dann noch von 1974-1990 aus. Er war für die gesamte Organisation des Spielbetriebes auf der Kreisebene im Landkreis Rendsburg/Eckernförde verantwortlich. 1990 gab er dieses Amt ab und war fortan und zwar bis 2014 im gesamten Kreisgebiet für die Ansetzung der höherklassigen Spiele (Bezirk, Landesebene, Regionalebene) mit neutralen Zeitnehmern und Sekretären zuständig. 1994 wurde er vom Kreisverbandstag zum Rechtswart und Vorsitzenden des Kreissportgerichts gewählt. Das ist er noch bis zum Ende der Legislaturperiode im März 2017. Seit 2007 ist er auch als Beisitzer im Verbandssportgericht tätig. Seit dieser Zeit gehört er auch der Rechts- und Satzungskommission des Handballverbandes S-H an.

Im Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde hatte er das Amt des 2.Vorsitzenden vom 17.04.2008 bis 28.04.2016 inne. Auch hier setzte er seinen großen Erfahrungsschatz ein.

Dietrich Sendtko erhielt schon 1980 die Silberne Ehrennadel des HVSH. 1990 wurde er mit der Goldenen Ehrennadel des HVSH ausgezeichnet. Der Deutsche Handballbund verlieh ihm 1996 wegen seiner herausragenden Leistungen für den Handballsport die Silberne Ehrennadel. Der LSV SH ehrte ihn 1997 mit der Verdienstnadel und 2015 mit der Silbernen Ehrennadel. Wir bedanken uns bei Dietrich Sendtko für seinen engagierten Einsatz für den Handballsport über einen ununterbrochenen Zeitraum von 54 Jahren.

Schützen:

Hans-Werner Schröder

Schützenverein Kleinflintbek

Im November 1998 wurde Hans-Werner Schröder zum 1. Vorsitzenden seines Heimatvereins, dem Schützenverein Kleinflintbek, gewählt und übt dieses Amt seitdem in ununterbrochener Folge aus.

Bereits ein Jahr nach seinem Amtsantritt verzeichnete sein Verein einen spürbaren Mitgliederzuwachs und schnell stellten sich auch sportliche Erfolge ein, vom Kreis- bis zum Landemeister, im Einzel und in der Mannschaft, Jugendliche sowie Erwachsene.

Großen Wert legte und legt Hans-Werner auf die Jugendarbeit. So gelang es ihm, nachdem der Verein über viele Jahre keine jugendlichen Mitglieder verzeichnen konnte, eine Jugendabteilung aufzubauen, die auch bereits kurze Zeit später sportliche Erfolge feiern konnte. Dank der intensiven Jugendarbeit zählt der Schützenverein Kleinflintbek mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren zu einem der jüngsten Schützenvereine im Kreis.

Eine Herzensangelegenheit von Hans-Werner war die Anschaffung einer eigenen Fahne, nachdem der Verein 36 Jahre nach der Gründung noch immer über keine eigene Fahne verfügte. 2003 gelang dies und die mehrtägige Feier um die Fahnenweihe war weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt.

Auch fand Hans-Werner eine vorübergehende Lösung, nachdem 2005 die Trainingshalle nicht mehr zur Verfügung stand. Durch Unterstützung befreundeter Vereine konnte der Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden. Zeitgleich trieb er den Bau einer eigenen Trainingsstätte voran, die endlich 2008 - nach dokumentierten 3678 Arbeitsstunden, davon vermutlich ein Viertel von ihm selbst erbracht – eingeweiht werden konnte.

Wir danken Hans-Werner Schröder für seinen herausragenden ehrenamtlichen Einsatz und seine mitreißende Begeisterung.

Alexander Streblow

Sportschützenverein Bovenau

Alexander Streblow ist von 1997 bis heute Schriftführer und Schützenmeister im Sportschützenverein Bovenau. Seitdem er Schriftführer ist, ist es eine Freude, die Protokolle zu lesen. Die Protokolle sind ausführlich verfasst und enthalten alle wesentlichen Punkte aus der Versammlung. Immer, wenn im Verein Hilfe benötigt wird, ist Alexander Streblow zur Stelle. Schwerpunkt ist hier die EDV, aber auch bei anderen Arbeiten haben wir stets seine Unterstützung.

Turnen:

Wilfried Janßen

TSV Kronshagen

Seit 1974 leitet Wilfried Janßen die Mittwochsgruppe ohne Unterbrechung und wurde deswegen bereits mit dem Ehrenteller des TSV Kronshagen ausgezeichnet. Stand anfangs noch das Gerätturnen im Vordergrund, so ist es heute das Training mit Handgeräten, Funktionsgymnastik und Ballspiele. Aber auch der gesellige Aspekt kommt mit Wanderreisen, Tageswanderungen und einem bunten Mix aus Skat-, Kniffel- und Grillabenden sowie Grünkohl- und Weihnachtsessen nicht zu kurz. All diese Aktivitäten führen zu einem einzigartigen Zusammenhalt der Gruppe, die sich 100%ig mit dem TSV Kronshagen identifiziert.

Wilfried war in den 42 Jahren insgesamt über 7800 Stunden für seine Gruppe da. Aber nicht nur für diese. Seine Hilfsbereitschaft sprach sich bei der Vereinsführung schnell herum und so blieb es nicht aus, dass Wilfried mit seiner Gruppe bei vielen Vereinsaktivitäten eingesetzt wurde.

Zusammenfassend kann man sagen, Wilfrieds größter Verdienst ist, dass er 42 Jahre lang beinahe jeden Mittwohabend seine Freizeit mit enormem persönlichen und menschlichen Einsatz für die Gemeinschaft der Mittwochstrimmer zur Verfügung gestellt hat. Dafür danken ihm die Mittwochstrimmer und der TSV Kronshagen.

Sigurd Knopf

TSV Kronshagen

Vor rund einem Vierteljahrhundert wurde Sigurd Knopf gefragt, ob er zur Entlastung der anderen Gymnastikstunden des TSV Kronshagen eine zusätzliche Gruppe für Damen und Herren ins Leben rufen und betreuen würde. Das tat er und seither ist Sigurd für seine gemischte Freizeitsport- und Trimmtruppe immer noch als sehr engagierter Übungsleiter dabei und wurde dafür bereits mit dem Ehrenteller des TSV Kronshagen ausgezeichnet. Gymnastik-, Yoga- und Tanzelemente sowie ein anschließender Besuch im Lehrschwimmbecken sind das Erfolgsrezept der Sigurd-Knopf-Gruppe, deren Mitglieder gemeinsam älter geworden sind. Sigurd ist stets bemüht, den Teilnehmern das „Kettenkarussell-Gefühl“ zu vermitteln, um den Rausch der Bewegung zu genießen. Auch der anschließende Besuch des Vereinsheims mit Klönschnack und Ergänzung des Flüssigkeitshaushaltes gehört zu dieser Dienstagsgruppe.

Sigurd besteht nach wie vor darauf, ohne Honorar für den Sportverein zu arbeiten - ein heutzutage sehr seltenes Phänomen!

Und das seit 25 Jahren! Weiter so und viel Spaß dabei!

Imke Ott

TSV Vorwärts Hademarschen

Imke Ott hat jahrelang die Mutter und Kind-Gruppe geleitet. Sie leitet zusammen mit Jutta Jessen die Frauenfitnessgruppe und gestaltet und pflegt unsere Homepage. Imke ist mit überdurchschnittlichem Eifer schon jahrelang für den Verein da und lässt keine Müdigkeit in Ihrem Tun und Handeln erkennen. Sie ist sehr kreativ und pflichtbewusst. Wenn Imke sich was in den Kopf gesetzt hat, führt sie es zu Ende. Sie ist eine Person, auf die ein Verein ungern verzichtet.

Bettina Lensch ist als Turnkind im Eckernförder MTV groß geworden. Sie war selbst aktive Wettkampfturnerin. Mit 14 Jahren hat sie die Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung gemacht. Bereits mit 16 Jahren, noch vor ihrer Übungsleiter-Ausbildung, übernahm sie eine eigene Trainingsgruppe, die sie teilweise 2x in der Woche und selbst während ihres Studiums in Flensburg 1x in der Woche trainiert hat. Auch als sie in Elmshorn ihr Referendariat absolvierte, kam sie 1x in der Woche zum Training nach Eckernförde; und das alles auf ehrenamtlicher Basis.

Nachdem sie aus beruflichen Gründen in die Nähe von Neumünster gezogen war, stand für sie fest, dass sie ihre Trainingsgruppe in Eckernförde, trotz der langen, zeitraubenden Anfahrt, jetzt wieder 2x in der Woche ehrenamtlich betreuen würde. Unter ihrer Leitung nahmen die Turnerinnen des Eckernförder MTV an den neugeschaffenen Liga-Wettkämpfen teil und behaupteten sich in der Oberliga. Die 2. Mannschaft, in der Bettina auch selbst noch an den Start geht, konnte sich in der Verbandsliga A etablieren.

Erstmalig unter ihrer Leitung schafften es 3 Turnerinnen in den Landeskader Gerätturnen.

Auch als Kampfrichterin im Wettkampfturnen ist Bettina für den Eckernförder MTV unersetzlich.

2009 erhielt Bettina Lensch die Auszeichnung für "Junge Ehrenamtliche" der Schleswig-Holsteinischen Sportjugend im Landeshaus der schleswig-holsteinischen Landesregierung.

Ehrungen Talente des Jahres

Badminton:

Laura Dammann

1. Rendsburger Badminton Club

Die Landesmeisterschaften im vergangenen Jahr verliefen für Laura Dammann optimal. In der AK U17 holte sie das Triple, die Titel im Einzel, Doppel und Mixed. Damit qualifizierte sie sich in allen drei Kategorien auch für die Norddeutschen Meisterschaften.

Seit 5 Jahren ist Laura nun beim Badminton-Sport und entwickelte sich schnell zur besten Spielerin des Vereins, die zahlreiche Titel auf Kreisebene gewann und gute Platzierungen auf Bezirksebene erzielte. In der vergangenen Saison konnte sie sich dank des intensiven Einzeltrainings bei Patrick Meier auch auf Landesebene profilieren, als Krönung gelang ihr dann auch die dreifache Landesmeisterschaft.

Laura ist eine sehr fröhliche und aufgeschlossene Jugendliche, die enormen Trainingsfleiß und Ehrgeiz aufbringt, dabei aber stets sportlich fair bleibt und auch deshalb bei den Jugendlichen und Erwachsenen sehr beliebt ist.

Bei den Anfängerturnieren, an denen Laura als Teilnehmerin nicht mehr mitspielen darf, ist sie als Helferin und Schiedsrichterin selbstverständlich dabei.

Boxen:

Achrat Godje

Boxclub Eckernförde

Seine Trainer Hartmut Jessen und Mario Lorentsen halten den 17-jährigen Achrat Godje für den wohl talentiertesten Sportler aus dem Boxstall des Boxclub Eckernförde. Obwohl er erst seit vier Jahren aktiv im Wettkampfboxen an den Start geht, sind ihm bereits eindrucksvolle Erfolge gelungen. In den Jahren 2014 und 2015 wurde Achrat Landesmeister in der Gewichtsklasse bis 57 kg der Junioren bei den Amateur-Boxmeisterschaften. Darüber hinaus wurde er 2014 Norddeutscher Meister und belegte bei den Deutschen Meisterschaften in den Jahren 2015 und 2016 jeweils den 5. Platz. Auch mit der Landesauswahl eilt er von Sieg zu Sieg. Dabei ist er vom Wesen her eher bescheiden und zurückhaltend und setzt sich gerne für andere ein. So möchte er sich in der Amateurboxjugend als Aktivensprecher bewerben.

Fußball:

Svenja Paulsen

Osterröfnder TSV

Im vergangenen Jahr gewann Svenja Paulsen mit der schleswig-holsteinischen U14-Auswahl das Finale des Länderpokals und darf sich seitdem Deutsche Meisterin nennen. Zu diesem Sieg konnte sie ein Tor beisteuern. Aber nicht nur wegen dieses Tores hinterließ die 14-jährige auf der Linksaußen-Position einen bleibenden Eindruck bei U15-Bundestrainerin Bettina Wiegmann und wurde zu einem Sichtungslerngang des DFB eingeladen. Svenja, die das Fußballspielen beim TSV Vineta Audorf erlernte, spielte bereits 2012 in der Kreisauswahl des KFV RD-ECK, bevor sie seit 2013 regelmäßig in die Landesauswahl des jeweiligen Jahrganges berufen wird. Mit dieser wurde sie von 2014 bis 2016 mehrfache Norddeutsche Meisterin, sowohl in der Halle als auch auf dem Freiluftfeld. Mittlerweile kickt Svenja in der männlichen C-Jugend des Osterröfnder TSV in der Kreisliga. Da sie bisher nur in Mannschaften mit Jungs gespielt hat, bereitet ihr das keinerlei Probleme, im Gegenteil, sie fühlt sich dort sehr wohl. Osterröfnders Trainer Ronny Schulz lobt ihre Zweikampfstärke und bescheinigt ihr viel Potential. „Svenja ist eine intelligente Spielerin. Sie besitzt eine gute Technik, ist beidfüßig und schussstark.“, sind die lobenden Worte von Landestrainer Dieter Bollow.

Leichtathletik:

Janne Ohrt

MTSV Hohenwestedt

Janne Ohrt führte im vergangenen Jahr gleich 5x die Landesbestenliste an: im Weitsprung, im Hochsprung, im Stabhochsprung, über 60m Hürden und im Block Sprint/Sprung. Im Stabhochsprung rangiert sie mit der Höhe von 2,50m auf der inoffiziellen Bundesbestenliste auf Platz 8. Die Krönung im vergangenen Jahr war für die 14-jährige aber mit Sicherheit der Landesmeistertitel im Stabhochsprung in der Halle in der AK W14, denn Janne war noch für die AK 13 startberechtigt, konnte sich dennoch bei den älteren Mädchen durchsetzen. Im Sommer räumte Janne bei den LM in Lübeck dann einen kompletten Medaillensatz ab, ebenfalls in der höheren AK W14 und zwar Gold im Hochsprung, Silber im Stabhochsprung und Bronze im Weitsprung. Lohn dieser ganzen Erfolge war dann auch die Berufung in den E-Kader des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletikverbandes. Dabei hat Janne erst im Herbst 2012 mit der Leichtathletik begonnen und ist ihrem Trainer Dirk Richter anfänglich gar nicht besonders aufgefallen. Dieser attestiert ihr mittlerweile allerdings eine tolle Entwicklung. Auch dieses Jahr hat Janne bei den Hallenlandesmeisterschaften schon wieder 5 Titel nach Hohenwestedt geholt. Dabei zeigte das Sprungtalent auch im Mehrkampf ihre Stärke.

Rudern:

Erik Greve

Rendsburger Ruderverein

„Rendsburger Goldjunge“ war der Titel, den die Landeszeitung für Erik Greve aufgrund seiner tollen Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren im Jahr 2016 formulierte. Erik zeigte sich bei den Rennen in bestechender Form und bot eine überzeugende Leistung. So konnte der sympathische Nachwuchsruderer aus Holzbunge zweimal den Titel des Deutschen Meisters nach Rendsburg holen. Der erste Titel gelang im Leichtgewichts-Vierer ohne Steuermann zusammen mit Ruderern aus Ratzeburg und Bremervörde. Der zweite Streich gelang dann mit den Mitstreitern aus dem 4er und weiteren Sportlern sowie einer Steuerfrau im Leichtgewichts-Achter der Junioren. Der 2. Vorsitzende des Rendsburger Rudervereins, Florian Berndt, lobte die Super-Ergebnisse von Erik bei den Deutschen Meisterschaften und sah darin eine Bestätigung für die anhaltend gute Nachwuchsarbeit des Vereins. So manch einer kann sich bei all den tollen Erfolgen von Erik eine Frage natürlich nicht verkneifen: „Wächst da ein Nachfolger von Lauritz Schoof heran?“

Tischtennis:

Nick Rother

SV Fockbek

Nick Rother hat es bereits mit 9 Jahren auf die Titelseite gebracht, und zwar auf die Titelseite des Sportforums, der Verbandszeitschrift des Landessportverbandes Schleswig-Holstein (siehe Foto). Seitdem hat Nick etliche Titel auf Kreis- und Bezirksebene gewonnen. Zwar fehlen dem Zelluloid-Nachwuchskünstler, der mit seinen mittlerweile 16 Jahren in der Herren-Mannschaft des SV Fockbek spielt und dort zu den Stützen der Verbandsliga-Mannschaft zählt, noch die ganz großen Titel. Aber Talent wird Nick allemal bescheinigt, der seine Stärken im Rückhandspiel und seiner Schlagsicherheit sieht. Im vergangenen Jahr holte er bei den Landesmeisterschaften der Schüler A im Einzel Platz 3 und im Doppel sogar die Vize-Landesmeisterschaft, was die Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft bedeutete. Nick ist dafür bekannt, dass er nichts dem Zufall überlässt und hart für sein Hobby Tischtennis arbeitet. Sympathisch wirkt dabei seine Bodenständigkeit, mit der er klare und realistische Ziele formuliert.

In diesem Jahr erreichte Nick bei den Norddeutschen Meisterschaften bereits Platz 3 im Doppel sowie Platz 2 im Einzel und qualifizierte sich so für die Deutschen Meisterschaften. Nick Rother ist, so sein Trainer Veli Erdogan, ein Rohdiamant an der Platte.